

JAHRESBERICHT 2018

Freiwilligen Feuerwehr Perchtoldsdorf





ABI Wilhelm Nigl
Feuerwehrkommandant



HBI Richard Krimascek
Stv. Feuerwehrkommandant



HV Stefan Scheirer
Leiter des Verwaltungsdienstes

Impressum:

Herausgegeben von der Freiwilligen Feuerwehr Perchtoldsdorf

Zusammengestellt von:

SB Thomas Mathauser

Einzelberichte siehe Unterschrift

Freiwillige Feuerwehr Perchtoldsdorf,
A-2380 Perchtoldsdorf, Donauwörther Straße 29
Tel.: 01/869 23 34
www.ff-perchtoldsdorf.at

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis

VORWORT	4
Tätigkeitsbericht 2017	5
Einsätze	6
Ausbildung	8
Atemschutz	10
Zeugmeister	12
Fahrmeister	14
Nachrichtendienst	15
Feuerwehrmedizinischer Dienst	16
Öffentlichkeitsarbeit u. Dokumentation	16
Vorbeugender Brandschutz	17
Schadstoff	18
Feuerwehrgeschichte	20
Feuerwehrjugend	22
Verwaltung	24
Finanzen	25
Veranstaltungen	26
IM GEDENKEN	27

VORWORT

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!
Werte Ehrengäste!
Liebe Kameraden!

Auch im abgelaufenen Jahr hat sich gezeigt, dass das Führen der größten Feuerwehr Niederösterreichs nicht immer einfach ist. Dennoch hat sich gezeigt, dass die Freiwillige Feuerwehr Perchtoldsdorf wie eine Familie Zusammenhält. Dies ist wenn man die verschiedenen Kreise, aus welchen wir alle kommen, ein äußerst bemerkenswertes Unterfangen. Jedes einzelne Mitglied dieser Feuerwehrfamilie hat seine Spezialitäten, seine Stärken und seine Schwächen. Diese lernt man im Laufe der Jahre kennen, und so wird in Kombination mit gemeinsamen Ziel Menschen zu Helfen, eine Verbindung geprägt welche über die bloße Hilfeleistung hinausgeht. Die Freundschaften welche hier geknüpft werden und die tadellose Zusammenarbeit, machen mich jedes Jahr aufs neue Stolz Kommandant einer so einzigartigen Wehr zu sein.



Jede Unternehmung, sei es eine Firma oder eine Gemeinnützige Organisation, braucht seine finanziellen Mittel. Da unsere Dienstleistungen, Gott sei Dank, nicht täglich benötigt werden, kann es Vorkommen, dass wir für diverse Anschaffungen Unterstützung brauchen. Hier einen Partner zu haben, auf den man sich immer verlassen kann ist eine Sicherheit, die in Geld nicht zu bezahlen ist. Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf ist genau das! Jedes Anliegen, jede Bitte und alle Probleme, welche über den bloßen Feuerwehralltag hinaus gehen, finden hier Gehör. Für dieses Engagement und diese Unterstützung möchte ich mich auf diesem Weg auch recht Herzlich bedanken. Wir alle wissen das dies nicht selbstverständlich ist und hoffen auch, dass sich diese Beziehung in den kommenden Jahren nur Positiv entwickelt.

Als Feuerwehr ist der Rahmen unserer Tätigkeit auf das Retten, Bergen und Löschen von Menschen, Tieren und Gütern beschränkt. Dass der Einsatz jedoch nicht damit Endet ist uns allen Bewusst. Dies benötigt die tatkräftige Unterstützung diverser anderer Hilfsorganisationen wie der Polizei, dem Roten Kreuz, dem Samariterbund oder anderen Feuerwehren. Dieses verständnis des eigenen Tätigkeitsbereichs und der Kenntniss über die Aufgaben der anderen Organisationen ist meiner Meinung nach der Grund warum Menschen in Perchtoldsdorf und ganz Österreich eine qualitativ sehr hochwertige Hilfeleistung bekommen. Für diese Reibungslose und auch äußerst professionelle Unterstützung bin ich sehr Dankbar. Auf diese Partner kann man sich verlassen, sollte man einmal als Feuerwehr Perchtoldsdorf an die Grenzen seiner Möglichkeiten stoßen. Für diese Selblosigkeit danke ich oftmals.

Wie auch in den vergangenen Jahren, darf ich mich zuguterletzt an meine Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Perchtoldsdorf richten. Auch wenn man denkt, man hätte in seinem Leben schon alles gesehen, wird man in unserer Arbeit immer wieder eines neuen belehrt. Als Feuerwehrmann muss man sehr Einfallsreich sein, man darf sich von kleineren Rückschlägen nicht unterbringen lassen und muss sich oftmals für den erfolgreichen Einsatz in die Gruppe nahtlos einfügen. Ich bin stolz sagen zu können, dass dies auch im vergangenen Jahr vorbildhaft funktioniert hat. Die Brüderlichkeit und Menschlichkeit von euch bzw. uns allen, hat nicht nur uns gegenseitig Gestärkt, sondern uns zu einer herausragenden Feuerwehr gemacht.

Ich wünsche allen freiwilligen Helfern und ganz besonders meinen Kameraden, bessergesagt meinen Freunden und Ihren Angehörigen, dass sie auch in Zukunft unversehrt von jedem Einsatz nach Hause kommen, und wünsche allen ein Gut Wehr!



ABI Wilhelm Nigl
Feuerwehrkommandant

18 Bradeinsätze
21 Sicherungsdienste
227 Technische Einsätze
17 Fehlausrückungen

283 Einsätze
1.830 Einsatzstunden

58 Übungen
219 Tätigkeiten
7 Bewerbsteilnahmen
8 Bewertertätigkeiten
27 Kursteilnahmen
2 Ausbildertätigkeiten

321 Sonstige Tätigkeiten
12.645 Tätigkeitsstunden

107 Aktive

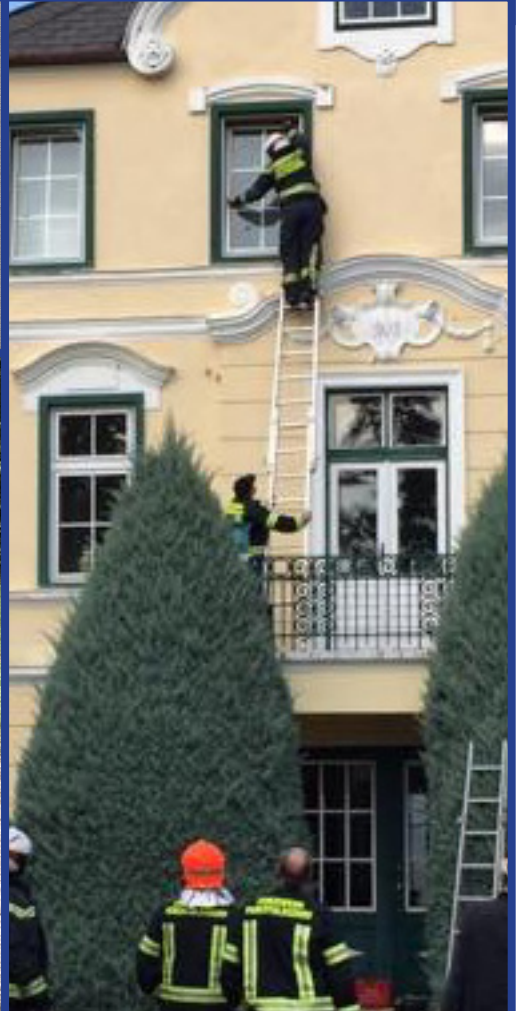
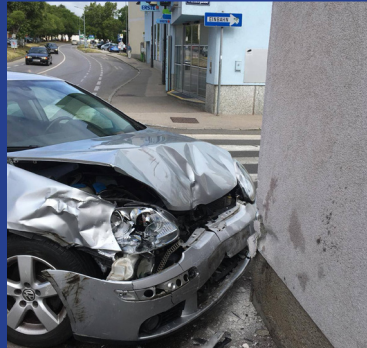
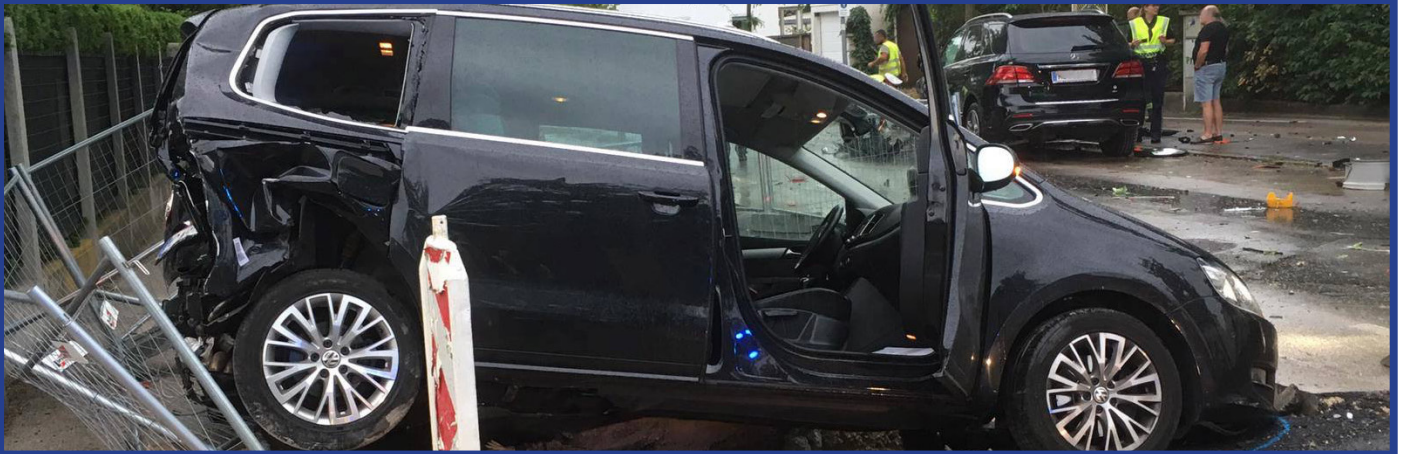
9 Jugend

21 Reserve

**14.475 Unbezahlte
Arbeitsstunden**

Einsätze





Ausbildung

Im vergangenen Jahr wurde zur Aus- und Weiterbildung der Kameraden 58 Übungen abgehalten.

Darunter waren:

- 3 Gesamtübungen
- 1 Gruppenübung
- 3 Atemschutzübungen
- 21 Bewerbsübungen
- 1 Branddienstübung
- 1 FLA Bronze/Silber
- 1 FMD-Schulung
- 4 Funkübungen
- 10 Kraftfahrübungen
- 2 Prüfungen AP Technischer Einsatz
- 1 Schadstoffübung
- 8 Schulungen
- 1 Technische Übung
- 1 Tunnelübung

Es wurden 1.419 Stunden für Übungen durch in Summe 537 eingesetzte Mitglieder aufgewendet.



Gruppen der FF Perchtoldsdorf nahmen an 7 Wettbewerben teil. Bewertertätigkeiten wurden bei 9 Wettbewerben durchgeführt.

Die Kameraden verbrachten im abgelaufenen Jahr 386 Stunden in Kursen. Dabei wurden 27 Kurse von 43 Mitgliedern besucht. Einige Mitglieder waren bei Kursen als Ausbilder tätig. Dadurch wurden 43 Stunden in 2 Kursen durch 7 Mitglieder getätigt.

Bei den Bezirksbewerben 2018 in Sittendorf traten insgesamt 3 Gruppen für die FF Perchtoldsdorf an.

Die Gruppe Perchtoldsdorf 1 konnte in Bronze einen 6. Platz und in Silber einen 4. Platz erringen. Die Gruppe Perchtoldsdorf 2 wurde in Bronze 9ter und Perchtoldsdorf 3 konnte auf dem 18. Platz landen.

Die 68. Landesfeuerwehrleistungsbewerbe des LFKDO Niederösterreich wurden im vergangenen Jahr in Gastern abgehalten.

Perchtoldsdorf 1 konnte in Bronze den 208. und in Silber den 221. Rang erkämpfen. Perchtoldsdorf 2 wurde in Bronze 395ster. Die Gruppe Perchtoldsdorf 3 trat in Bronze mit Alterspunkten an und konnte hier den 83. Platz erreichen.

Copyright Pressestelle BFK Mödling



Copyright Pressestelle BFK Mödling



Copyright Pressestelle BFK Mödling



Auch für das Sachgebiet Atemschutz war das abgelaufene Jahr spannend und ereignisreich. Im ersten Halbjahr wurden die letzten 6 Atemschutzgeräte angeschafft, welche nachfolgend in die vorgesehenen Fahrzeuge verbaut wurden. Zum einen in die Drehleiter, welche hierzu von EHBM Helmut Postl adaptiert wurde. Die anderen 3 Geräte dienen als Reserve bei größeren Einsätzen, oder technischen Ausfällen anderer Geräte und sind im Atemschutz-Container untergebracht. Weiters wurden von HLM Franz Wurth 3 Stk. Überwurfwesten in grün mit Bedruckung angeschafft, um Das Füllpersonal im Einsatz zu kennzeichnen.



Im RLFA 2, dem erstausrückendem Fahrzeug unserer Wehr, wurden 3 Atemschutzmasken mit integrierter Funkausrüstung verbaut, sodass dieser, aus 3 Kameraden bestehende Trupp sowohl untereinander als auch mit dem Einsatzleiter in besserer Qualität kommunizieren kann, als dies bis jetzt der Fall war. Die hierfür notwendigen Adaptionenarbeiten wurden ausgeführt von SB Christian Müller, LM Mathias Klinger, HLM Wolfgang Janiba, sowie HLM Franz Wurth.

Im April des abgelaufenen Jahres wurde das Sachgebiet Atemschutz nach 7 Jahren von FT Alexander Henke an SB Martin Benesch übergeben. Der neue Sachbearbeiter sowie alle Kameraden bedanken sich für diese lange Dienstzeit und hoffen dass mit FT Henke ein erfahrener Kamerad in unserem Team bestehen bleibt.

Ende September wurde in einem Abbruchobjekt, dass uns durch die Bemühungen von FT Alexander Henke zur Verfügung gestellt werden konnte, eine Atemschutzübung abgehalten werden, bei der sowohl junge als auch erfahrene Kameraden ihr Können festigen als auch ihren Wissensstand erweitern konnten.

Einen Tag danach, am 28. September, wurden 4 Kameraden des ATS-Füllteams mit der Füllstelle zu einem Brandeinsatz nach Breitenfurt beordert. Dort wurden zur Unterstützung der eingesetzten Wehren die Atemschutzflaschen befüllt.

Anfang November konnten einige Kameraden unserer Wehr in einer Echtfeuer-Simulationsanlage oder Heißausbildung ihre Fertigkeiten und Einsatztaktiken festigen und erweitern. Weiters wurden im vergangenen Jahr 2 Geräteträgerlehrgänge bei der Feuerwehr Sulz abgehalten, bei denen unser Atemschutzcontainer als Füllstelle hinzugezogen wurde.

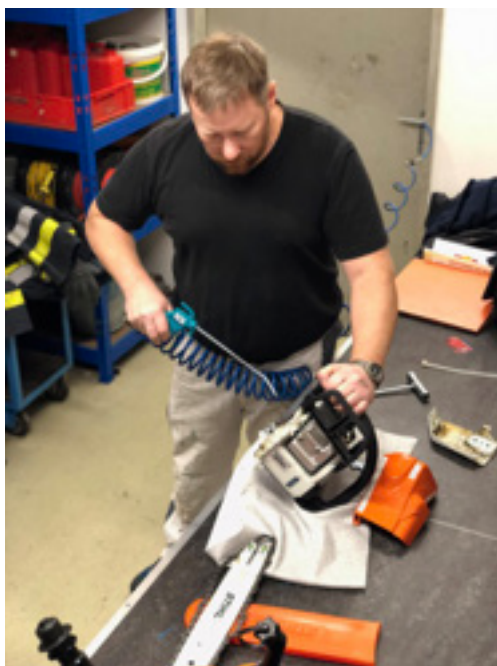
Mitte Dezember musste die Füllstelle einer größeren Reparatur unterzogen werden, und wurde in diesem Zuge gleich wie vorgeschrieben von der Druckprüfanstalt überprüft. Nun ist die mobile Füllstelle wieder einsatzbereit und für alle neuen Herausforderungen gewappnet.

Mein Dank geht an alle Kameraden, die das Sachgebiet Atemschutz Rat-, und tatkräftig unterstützen

Bericht von SB Martin Benesch



Zeugmeister



Um auch im Jahr 2018 die Einsatzfähigkeit der Feuerwehr Perchtoldsdorf jederzeit zu garantieren, wurden seitens der Zeugmeister zahlreiche Arbeitsstunden aufgebracht.

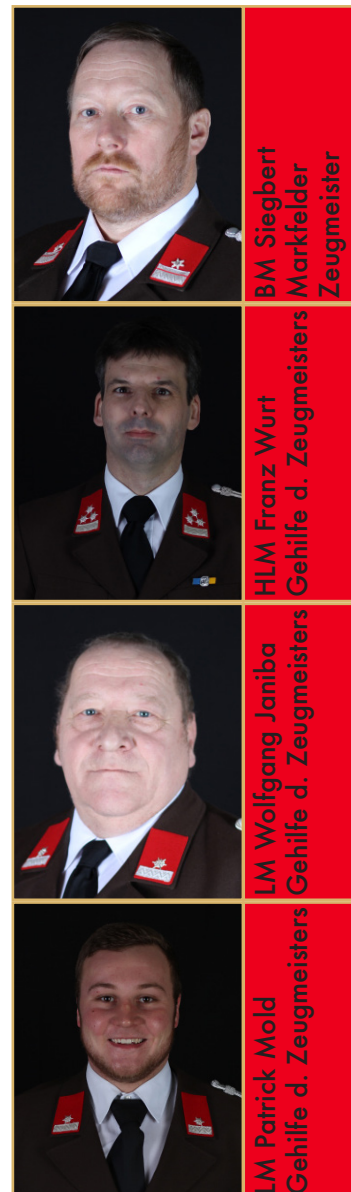
Neben den wiederkehrenden Wartungs- sowie Überprüfungsarbeiten aller Ausrüstungsgegenstände mussten auch im abgelaufenen Jahr allerhand Reparaturen durchgeführt werden. So wurden z.B. unzählige Schläuche, diverse Tauchpumpen, Armaturen, diverse Elektrogeräte und unser Schlauchanhänger instandgesetzt.

Aber neben den Tätigkeiten an der Ausrüstung wurde auch im Feuerwehrhaus einiges verändert: es wurde unter anderem auch ein neuer Atemschutzwaschplatz samt Trockenschrank eingerichtet.

Da die Handscheinwerfer im TANK 2 nicht mehr die nötige Akkukapazität hatten und auch die Gehäuse durch die vielen Einsätze schon sehr in Mitleidenschaft gezogen waren, mussten 7 Stück Survivor LED Handlampen angekauft werden. Ebenso war es unumgänglich ein großes Hebekissen vom RLF1 gegen ein Neues zu tauschen.

Bei notwendigen Neuanschaffungen wurde durch langwieriges vergleichen und recherchieren stets darauf geachtet, den bestmöglichen Preis zu erzielen.

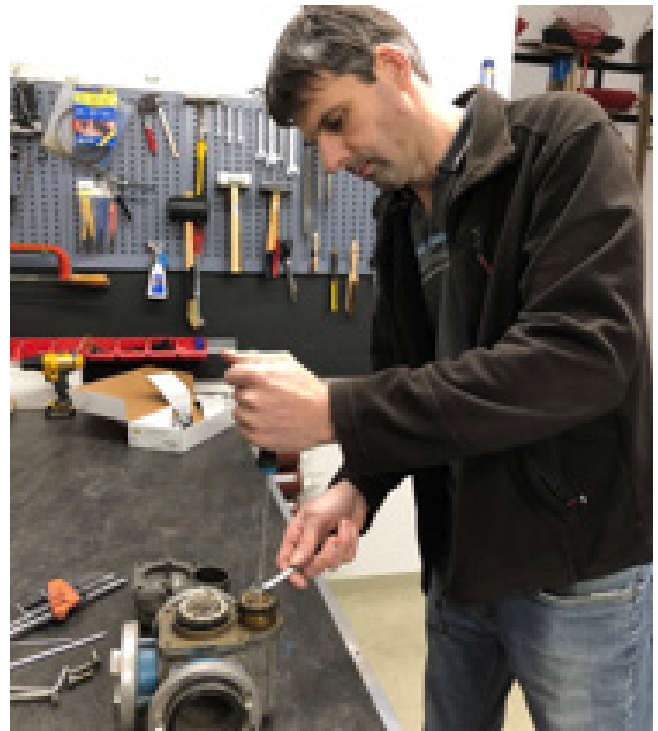
Auch war die Instandhaltung und Ergänzung der persönlichen Schutzausrüstung aller Kameraden im vergangenen Jahr ein großes Aufgabengebiet der Zeugmeister. Für die ständig notwendigen Näh- und Änderungsarbeiten an den Uniformen, bedanken wir uns für die großartige Hilfe von Fr. Janiba.



Bei dieser Gelegenheit appelliere ich an alle Kameraden der Feuerwehr Perchtoldsdorf nach Übungen und Einsätzen die Fahrzeuge wieder ordnungsgemäß und sorgfältig aufzurüsten und sicherzustellen, dass die verwendeten Gerätschaften wieder vollständig an den dafür vorgesehenen Platz verstaut werden.

Die Mannschaft der Zeugmeisterei bedankt sich bei allen Kameraden für die aktive Mithilfe bei anstehenden Arbeiten und die sehr gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Bericht BM Siegbert Markfelder



Fahrmeister

Auch 2018 war ein Arbeitsreiches Jahr für das Fahrmeisterteam. Neben diversen Wartung und Instandhaltungsarbeiten wurden auch verschiedene Schulungen für Maschinisten abgehalten. Besonderes Augenmerk wurde heuer wieder auf den vom NÖ. Landesfeuerwehrkommando hier stationierten Teleskop- lader (TL) sowie den Anbauteilen und auf das Wechsel- ladefahrzeug mit Kran gelegt. Da diese Fahrzeuge modernste Technik verbaut haben, wurden alle Maschinisten der Fahrzeuge in mehrstündiger Schulung über die Fahrzeuge selbst und ihren Gerätschaften geschult.

Kamerad Karl Gottschall jun. konnten wir als Fahrmeistergehilfe im Fahrmeisterteam begrüßen.

Im laufenden Jahr konnten wir 3 neue Maschinisten auf unserem TANK1 wieder ausbilden.

Das Fahrmeisterteam möchte sich auch heuer bei den Kameraden für ihre Unterstützung bedanken.

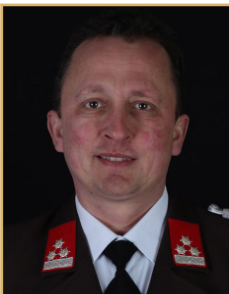
Bericht : BM Koberstein Jürgen



BM Jürgen Koberstein
Fahrmeister



HLM Christian Lang
Gehilfe d. Fahrmeisters



OFM Patrick Trost
Gehilfe d. Fahrmeisters



LM Karl Gottschall
Gehilfe d. Fahrmeisters



BEZIRKSALARME ZENTRALE MÖDLING



Die Feuerwehr Perchtoldsdorf verfügt über:

- 1 Funkfixstation
- 12 Fahrzeugfunkgeräte
- 17 Handfunkgeräte
- 98 Pager

in Digitaltechnik.

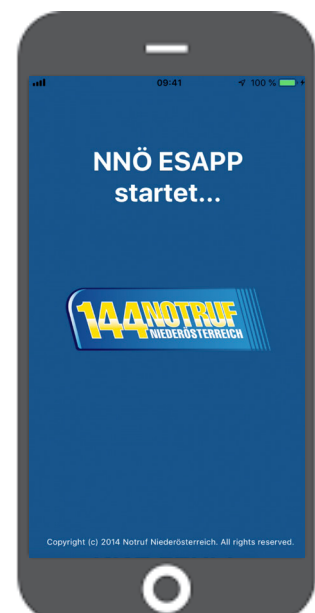
Im Jahr 2018 wurden 5 Digitalpager und 3 digitale Handfunkgeräte angekauft, sowie alle Handfunkgeräte und die Fahrzeugfunkgeräte gewartet, bzw. Reparaturen an Pagern durchgeführt.

Parallel zur Alarmierung mittels Pager werden die Kameraden weiterhin mittels SMS und NNÖ ESAPP zu den Einsätzen gerufen. Informationen zu Übungen, Schulungen und sonstige wichtige Ereignisse werden ebenfalls per SMS an die Kameraden verteilt.

Im Jahr 2018 wurden Schulungen durchgeführt, Sitzungen und Fortbildungen besucht, als Lehrbeauftragter für das Modul Funk gearbeitet. Folgende Tätigkeiten durchgeführt :

- ASB/BSB NRD Fortbildung in Tulln
- FULA Vorbereitungsabende
- Dienstbesprechung der SB NRD des Bezirkes Mödling
- Digitalfunkgeräte Schulung
- Grundausbildung Funk
- Vorbereitungsabende für Modul Funk „Arbeiten in der Einsatzleitung“
- Zwei Module Funk „Arbeiten in der Einsatzleitung“

Bericht von Abschnittssachbearbeiter Müller Christian



Feuerwehrmedizinischer Dienst



Durch den Feuerwehrmedizinischen Dienst wurde im vergangenen Jahr die Inventur der Materialien vorangetrieben. Sämtliche Vorräte wurden auf Dichtheit und Ablaufdatum überprüft. Die auszuscheidenden Materialien wurden für Übungen oder Schulungen beiseite gelegt.

Auch im vergangenen Jahr hat die Zusammenarbeit mit diversen Hilfsorganisationen wie dem Roten Kreuz und dem Samariterbund ausgezeichnet funktioniert. Dies zeugt von dem hohen Schulungsgrad und dem tiefen Verständnis der verschiedenen Einsatzbereiche im Notfall. Dafür bedanken wir als Feuerwehrmedizinischer Dienst uns einerseits bei den unterstützenden Rettungsorganisationen, andererseits aber auch bei den Kameraden, welche sich auch außerhalb der Feuerwehrausbildung unermüdlich im Bereich Erste-Hilfe und erweiterte Erste-Hilfe fortbilden.

Bericht von SB Thomas Mathauser



Öffentlichkeitsarbeit u. Dokumentation

Durch das Sachgebiet der Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentation sind im vergangen Jahr einige Änderungen an der Homepage der FF Perchtoldsdorf durchgeführt worden. Die Verwaltung des Backends (Typo 3) wurde überarbeitet und die Verwaltung des Bildmaterials angepasst. Dadurch ist es möglich die Bilder rascher zu Kategorisieren und dadurch einen schnelleren Upload zu gewährleisten.

Weiters wurden einige Texte auf der Homepage bearbeitet um ihre Aktualität zu gewährleisten.



20.03.2018: Betriebs- und Wohnhaus, Wienergasse 47 4,0 h

Brandschutzplanprüfung

23.05.2018: Fa. Trost, Mühlgasse 93 3,0 h

Beratung von Planern für Einreichung

11.07.2018: Wohnhaus Um- und Neubau, Hochstraße 31 1,0 h

09.08.2018: Doppelhäuser – Neubau, Zechmeistergasse 1-3 1,0 h

Feuerpolizeiliche Beurteilung Rettungsmöglichkeit und Löschwasserversorgung

11.07.2018: Wohnhausneubau, Walzengasse 31 2,0 h

26.09.2018: Wohnhausanlage Elisabethstraße 18 3,5 h

10.10.2018: Lokalumbau, Am Goldbiegel 5 2,0 h

25.10.2018: Doppelhäuser – Neubau, Zechmeistergasse 1-3 1,0 h

Beratung zur sicherheitstechnischen Einrichtungen

04.09.2018: Kleinkindergruppe, Fehnerweg 21 0,5 h

Schriftverkehr für Änderung Brandschutzbeauftragter

04.04.2018: Fa. ÖKO-Techna, Waldmühlgasse 31 0,5 h

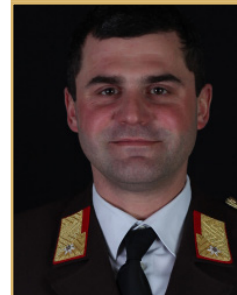
26.09.2018: Fa. Zitta, Mühlgasse 82 0,5 h

Prüfung Einreichunterlagen:

11.12.2018: Wohnhausanlage, Beatrixgasse 5 1,0 h



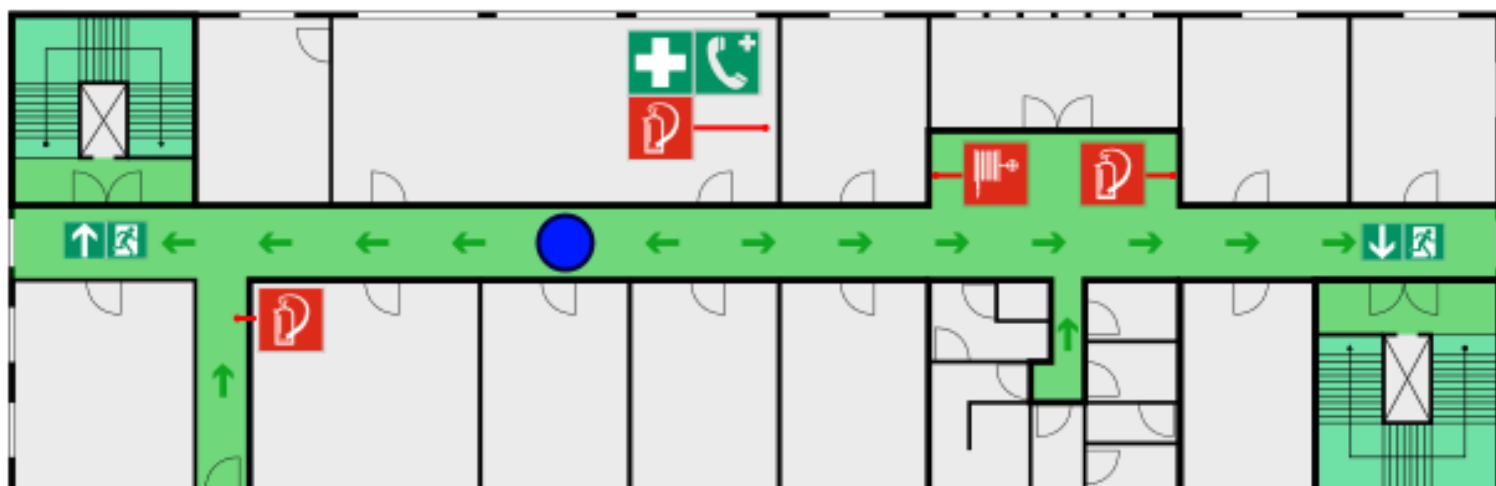
FT Alexander Henke
SB Vorbeugender
Brandschutz



ABI Wilhelm Nigl
Feuerwehrkommandant

Im Jahr 2018 war das vorbeugende Brandschutzteam 20 Stunden für die Sicherheit der Marktgemeinde Perchtoldsdorf im Einsatz!

FLUCHT- UND RETTUNGSPLAN



Verhalten bei Unfällen
Ruhe bewahren

Verhalten im Brandfall
Ruhe bewahren



Schadstoff

Im März 2018 gab es ein Seminar für Gaswarngeräte in der NÖ Landesfeuerwehrschule Tulln, an der Hauptbrandinspektor Krimascek Richard und Hauptlöschmeister Janiba Wolfgang teilnahmen.

Es wurden 5 Schadstoffbesprechungen mit der Freiwilligen Feuerwehr Wr. Neudorf und der Freiwilligen Feuerwehr Mödling abgehalten.



Der Schadstoffcontainer wurde in diesem Jahr auf seine Einsatztauglichkeit überprüft.

Am Samstag, 21.4.2018, fand in Perchtoldsdorf die Schadstoff-Bezirksübung der Feuerwehren des Bezirks Mödling statt. Die Übung dient der Fortbildung aller Schadstoffspezialisten und -einheiten, die auf mehrere Feuerwehren im Bezirk aufgeteilt sind. Das Szenario für die trainierenden Feuerwehrleute war der Austritt von Chlorgas im Bereich einer Wasseraufbereitungsanlage.

Übungsleiter war HLM Wolfgang Janiba von der FF Perchtoldsdorf, welche als örtliche Feuerwehr auch die Übung ausgearbeitet hat.

Für Einsätze mit Schadstoffen kann sich die örtliche Einsatzleitung Unterstützung durch die Schadstoffgruppen holen. In jedem Bezirk gibt es zumindest eine Grundausrüstung an Gerätschaften zur Bewältigung von kleineren Schadstoffeinsätzen. Bei größeren Schadensereignissen ist es auch möglich so genannte Stützpunktfeuerwehren, welche mit speziellen Schadstofffahrzeugen ausgerüstet sind, zu alarmieren.

Die Feuerwehren Perchtoldsdorf und Wiener Neudorf bilden mit ihren Spezialisten und zwei Sonderfahrzeugen den Kern des Schadstoffzuges. Sie verfügen unter anderem über Schutzanzüge, Messgeräte und die Ausrüstung zur Dekontamination (Entfernen von gefährlichen Verunreinigungen). Unterstützt werden sie dabei von den Feuerwehren Breitenfurt und Guntramsdorf.

Bei der heutigen Übung galt es, zuerst eine verunfallte Person aus einem Raum zu retten, in dem Wasser mit Chlorgas aufbereitet wird. Diese „Crash-Rettung“ musste rasch passieren und wird von der ersten eintreffenden Feuerwehr unter Atemschutz durchgeführt.

Für alle weiteren Tätigkeiten, müssen die Feuerwehrleute gasdichte Schutzanzüge tragen: Ein erster Trupp war damit beauftragt, Messungen durchzuführen und die Türen zu den betroffenen Räumen zu schließen. Zeitgleich wurde eine „Deko-Straße“ aufgebaut, welche von allen Personen, die im Gefahrenbereich waren, durchquert werden muss. In der „Deko-Straße“ werden sie gereinigt und legen die kontaminierten Schutzanzüge ab, wobei das verunreinigte Abwasser aufgefangen wird. Ein zweiter Trupp musste danach die undichte Gasflasche finden, abdrehen und ins Freie bringen.

Erstmals kam bei der Übung auch eine handelsübliche Mini-Drohne (300 Gramm schwer, Kosten ca. € 500,-) zum Einsatz, deren Videobild per Funk zur Einsatzleitung übertragen wird. Dabei sollten die Einsatzmöglichkeiten und Grenzen eines solchen Geräts getestet werden. In der Praxis kann das hochauflösende Live-Bild der Drohne erste Informationen über den Schadensfall geben – es lassen sich damit auch Aufschriften auf Behältern oder Gasflaschen lesen, ohne den Gefahrenbereich betreten zu müssen.

Eingesetzte Feuerwehren:

Perchtoldsdorf, Mödling, Wiener Neudorf, Breitenfurt, Guntramsdorf.

Bericht von HLM Wolfgang Janiba



Copyright by BFK Mödling



Copyright by BFK Mödling



Copyright by BFK Mödling



Copyright by BFK Mödling



Copyright by BFK Mödling

Feuerwehrgeschichte

**“Was du ererbt hast von den Vätern, erwirb es, um es zu besitzen”
(Goethe)**

Der Ausstellungsschrank “Atenschutz” im Museum, wurde inhaltlich verbessert und umgebaut. Ein neuer Folder für die Feuerwehrjugend wurde erstellt. Ein Feuerwehrkalender 2019 mit aktuellen Einsatzfotos, welche die Kameraden vor Ort gemacht haben, wurde in limitierter Stückzahl aufgelegt.

Von der Feldspange „150 Jahre FFP“ wurde nach unserem Entwurf bereits das erste Muster geliefert. Der Entwurf für das Buch „150 Jahre FFP“ konnte dem Verlag zur grafischen Bearbeitung übermittelt werden. Eine Jubiläumsfahne wurde kreiert und angekauft. Von den Veranstaltungen Jahresmitgliederversammlung, Florianitag und Feuerwehrheurgersowie den Übungen wie Rosseggerschule, Waldsanatorium oder der Schadstoffübung am 21. April wurden Fotografien gemacht und entsprechend bearbeitet.

Das gesamte Bildmaterial aus dem Jahr 2018, welches uns die Kameraden direkt von den Einsätzen übermitteln, wurde gesammelt, gespeichert, registriert und archiviert.



FT Ralph Nowak
SB Feuerwehrgeschichte



EV Friedrich Maca
SB Feuerwehrgeschichte



HLM Thomas Kopriwa
SB Feuerwehrgeschichte



HBM Josef Nigl
Gehilfe d.
SB Feuerwehrgeschichte



EHBH Helmut Postl
Gehilfe d.
SB Feuerwehrgeschichte



Nachstehend die wichtigsten Aktionen unseres Sachgebietes im Überblick:

- 4.Mai Überprüfungstermin unseres Museumsfahrzeuges Steyr 380 bei MAN Schwechat. EV Maca, Hauptlöschmeister Ing. Kopriva und Ing. Maca führten diesen Termin durch. Nach einigen Einstellarbeiten wurde das „Pickerl“ ausgefolgt.
- 2.Juni Das Kommando der FF Sollenau ersuchte für Ihre Feuerwehr-Nostalgiefahrzeugschau um Bereitstellung unseres Steyr 380. EV Maca, EHBM Postl und Ing. Maca führten diese Präsentation durch.
- 6.Okt. Am Sicherheitstag im Feuerwehrhaus führte EV Maca einige Museumsführungen durch. Mit dem Vizeleutnant M. - ABC Brandschutz, welcher auch Komm.Stv. der FF Spillern ist, wurden einige Museumssouvenirs und Folder ausgetauscht.
- 20.Okt. Von den Kameraden EV Maca, HLM Ing. Kopriva, EHBM Postl und Ing. Maca Wurden sämtliche Holzleitern und Holzteile, welche sich am Dach des Steyr 380 befinden, gereinigt und mit Konservierungsschutzlack gestrichen.
- 14.Nov. Auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen mussten wir die §57a-Begutachtung unseres 380ers für das Jahr 2019 vor dem Zulassungsdatum durch führen. Das „Pickerl“ wurde erteilt, jedoch müssen wir die Bremsanlage für eine neuerliche Zulassung überholen.
- 10.Dez. Auf Einladung der BF-Wien zur Eröffnung der Sonderausstellung „1938 – aus Rot wird Grün“ im Feuerwehrmuseum der Stadt Wien nahm EV Maca teil.



Danke an alle Kameraden für Ihre Übermittlung der Einsatzbilder und der Unterstützung bei den diversen Museumsaktivitäten



Das Jahr 2018 war wieder sehr ereignisvolles und erfolgreiches Jahr für die Feuerwehrjugend. Neben vielen Bezirksveranstaltungen wurden auch auf die Ausbildung und Übungen sowie Ausflüge mit der Feuerwehrjugend dabei unternommen. Die Feuerwehrjugend leistete dabei 4373 Stunden.

HFM Roman Dolezal übernahm die Funktion des Feuerwehrjugendbetreuers von LM Scheibla Peter, da er aus beruflichen Gründen nicht mehr weiter machen konnte.

In den Aktivstand überstellt wurden:

- Lang Matthias
- Ferraris Nicolas
- Peter Nigl
- Nils Müller
- Nikolas Pörner
- Franjo Kumpa

Neuaufnahmen:

- Christoph Bernhard
- Markus Schöller
- Julius Knoll
- Alwin Staudacher

Fleecewesten neu angekauft durch den Büschelverkauf sowie eines Sponsorings



Ausbildung:
 Schaumangriff- sowie Schaummittellehre,
 Löschangriff, Imagevideo Feuerwehrjugend,
 Menschenrettung aus KFZ, Theorie Atemschutz,
 Hebekissen, Abschleppachs, Leiterkunde



Wissenstest:

Der jährliche Wissenstest fand im April 2018 im Feuerwehrhaus Achau statt. Bei diesem Test wird auf Bezirksebene in verschiedene Kategorie das Wissen der Feuerwehrjugend abgefragt. Perchtoldsdorf nahm mit 10 Burschen teil und erhielten dieses Abzeichen.

Wissenstestspiel Bronze

- David Schindlegger

Wissenstestabzeichen Silber

- Marwin Bendel
- Matthias Lang
- Daniel Scheibblau
- Nicola Ferraris

Wissenstestabzeichen Gold

- Peter Nigl

Wissenstestabzeichen Bronze

- Simon Dobnig
- Matthias Formanek
- Jesper Wailzer
- Dominik Kaderabek

Bezirks und Landeslager:

In diesem Jahr gelang es wieder den Feuerwehrjugendbetreuen die Burschen mit großen Spaßfaktor zu animieren, dass diese ganz ohne Druck auf die bevorstehenden Bewerbe vorbereitet wurden.

Skiwochenende Niederalpl:

Durch die Einnahmen von Büscher Verkauf und durch Spenden konnte heuer die Skiwochenende zur Gänze finanziert werden.

Sonstige Aktivitäten:

Mitarbeit beim Florianitag, Feuerwehrheurigen und Feuerwehrball



Riesenwutzlerturnier



Eislaufen



Schulfest
Rosseggergasse



Sicherheitsvortrag
Polizei



Umgang



Büschelverkauf

Im Namen der Feuerwehrjugend und den Betreuern bedanken wir uns für die tolle Unterstützung

Neben den allgemeinen Aufgaben der Verwaltung ist im Jahre 2018 eine neue Aufgabe für die Verwaltung entstanden. Da die Feuerwehr seit 2018 die Spenden von der Bevölkerung an das Finanzamt direkt melden muss, musste die Verwaltung ca. 1850 Buchungszeilen kontrollieren und rund 800 Spenden an das Finanzamt melden. Nur für diese Aufgabe wurden ca. 100 Stunden benötigt.

Zu den wesentlichen Aufgaben der Verwaltung gehören das Erfassen der Einsatz-, Übungs- und Tätigkeitsberichte sowie die Einsatzverrechnung. Aber auch die Protokollführung bei diversen Dienstbesprechungen, der Abwicklung des allgemeinen Schriftverkehrs, der Kassaführung und die Vorbereitung diverser Feuerwehrveranstaltungen gehören genauso dazu.

Im Jahre 2018 wurden 463 Poststücke und 438 E-Mails bearbeitet.

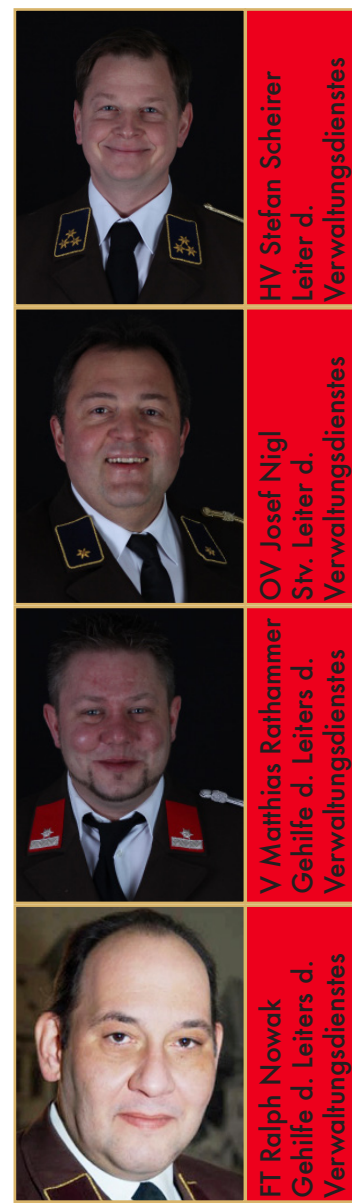
Im Jahr 2018 wurden folgende Berichte bearbeitet und Einsatzberichte zum Teil verrechnet:

Berichte:	Anzahl:
Einsatzberichte	283 davon 156 verrechnet
Übungsberichte	58
Tätigkeitsberichte	219

Sämtliche geleistete Arbeitsstunden des Verwaltungsdienstes werden nicht gesondert aufgezeichnet und erscheinen daher nicht in der Stundenstatistik.

Die Verwaltung der Freiwilligen Feuerwehr bedankt sich bei der Marktgemeinde Perchtoldsdorf für die gute Zusammenarbeit. Nicht nur die Mitarbeiter der Abteilung für das Feuerwehrwesen sondern auch die der EDV- und Kulturabteilung sind wichtige Ansprechpartner für uns.

Bericht von HV Stefan Scheirer



Einnahmen

Feuerwehrball	12.581,92	EUR
Florianitag	3.982,51	EUR
Feuerwehrheuriger	27.719,08	EUR
Florianisammlung	59.344,16	EUR
Rückverrechnung, Förderungen, Gutschriften, Spenden usw.	9.647,96	EUR
Kostenersätze 2018	15.333,00	EUR
Zinsen	70,53	EUR
Versicherung	814,63	EUR
Summe	129.493,79	EUR

Ausgaben

Versicherungen	14.970,23	EUR
Uniformen	7.463,91	EUR
Treib- u. Schmierstoffe	6.195,74	EUR
Beiträge, Verleihungen (NÖLFKDO, BFKDO)	1.037,40	EUR
Fahrzeugservice, -reparaturen u. Ersatzteile	8.602,01	EUR
Rundfunk-, Telefon-, Fernsehgebühren	315,96	EUR
Florianisammlung	2.956,00	EUR
Bezirksalamzentrale	255,27	EUR
Feuerwehrjugend	2.290,19	EUR
Feuerwehrzeitschriften, Berichte, Kalender usw.	933,65	EUR
Verwaltung	3.153,44	EUR
KESt, Spesen, Kontoführung	281,05	EUR
Grabpflege und Begräbnisse	737,80	EUR
Funk- u. Taschenrufempfänger	3.976,66	EUR
Atemschutz	12.251,03	EUR
Weihnachtsfeier	4.450,00	EUR
Neuanschaffungen (Werkzeug, Verbrauchsmat. ,usw.)	10.823,89	EUR
Archiv/Dokumentation	412,34	EUR
Sonstige (Plakate, Verköstigung, Reinigung, div. Instandh. usw.)	12.190,74	EUR
Stapler	7.000,00	EUR
Gasgriller (Hendlgriller)	2.990,16	EUR
Post	602,00	EUR
Flugdach u. Vorbereitungen für Hallenbau	25.309,50	EUR
Summe	129.198,97	EUR

Schlussrechnung

Kassastand per 29. Jänner 2018	3.717,98	EUR
Einnahmen	129.493,79	EUR
Ausgaben	- 129.198,97	EUR
Kassastand per 29. Jänner 2017	4.012,80	EUR

Veranstaltungen



Freiwillige Feuerwehr
Perchtoldsdorf

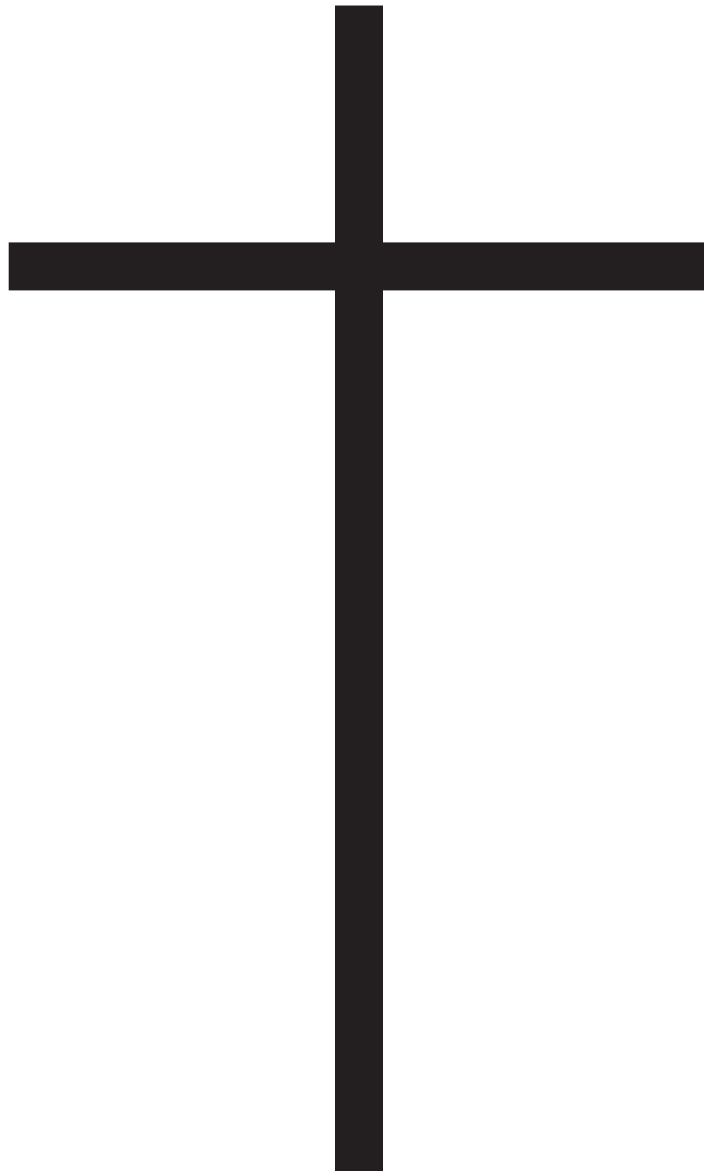


Freiwillige Feuerwehr
Perchtoldsdorf

Im Juni 2018 verstarb unsere Fahrzeugpatin des SRF (1969) Fr Margit Brandstätter einige Tage später mußten wir uns von Fr Sissy Mayerhoffer verabschieden, Sie war die Taufpatin von unseren RLFA 2 (2000)

An beiden Begräbnissen nahm eine Abordnung der FF Perchtoldsdorf teil .

Bericht von HLM Karl Wölflinger



DIENSTPOSTENPLAN

Kommandant: ABI Wilhelm Nigl							
Stv. Kommandant: HBI Richard Krimascek							
Leiter des Verwaltungsdienstes: HV Stefan Scheirer							
ZUG 1		ZUG 2		ZUG 3		ZUG 4	
Zugsführer:	OBM Leopold Nigl	Zugsführer:	BM Martin Nigl	Zugsführer:	HBM Norbert Czezelits	Zugsführer:	OBM Florian Rathammer
Zugstruppführer:	LM Christian Mathauser	Zugstruppführer:	OLM Gernot Schuster	Zugstruppführer:	BM Karl Gottschall	Zugstruppführer:	OLM Leopold Distl
Zugskommando-mitglieder:	LM Patrick Mold	Zugskommando-mitglieder:	HLM Franz Johann Wurth	Zugskommando-mitglieder:	FT Alexander Henke	Zugskommando-mitglieder:	HLM Christian Lang
					V Matthias Rathammer		LM Wolfgang Janiba
Gruppe 1		Gruppe 1		Gruppe 1		Gruppe 1	
Gruppenkommandant:	LM Markus Distel	Gruppenkommandant:	OLM Franz Jezek	Gruppenkommandant:	HLM Karl Wölflinger	Gruppenkommandant:	HLM Wolfgang Janiba
Gruppenmitglieder:	EOV Andreas Spiegelhofer HFM Thomas Distl OFM Bernahrd Singer OFM Matthias Hübsch LM Johann Fabits OFM Bernhard Nigl FM Peter Nigl PFM Matthias Lang PFM Florian Müllauer PFM Moritz Repa	Gruppenmitglieder:	LM Josef Distel FT Ralph Nowak LM Andreas Zechmeister LM Christian Ruthofer OFM Alexander Höfling OFM Florian Komucki SB Thomas Mathauser FM Vincent Feichtenschlager FM Maximilian Bauer LM Erhard Ploy	Gruppenmitglieder:	LM Anton Nigl HFM Christian Neumayer LM Kurt Pröglhöf LM Patrick Trost OFM Manfred Biermann OFM Maximilian Distl FM Clemens Armin Vlaschitz PFM Nikolas Pörner PFM Florian Steiner LM Andreas Hohensinn	Gruppenmitglieder:	EHV Robert Welser EHBM Robert Komucki LM Alexander Kornfeld ASB Christian Müller HFM Johann Prunner HFM Josef Wölflinger FM Karl Wölflinger FM Stefan Scheibblau LM Mathias Klinger
Gruppe 2		Gruppe 2		Gruppe 2		Gruppe 2	
Gruppenkommandant:	LM Mortimer Hennerbichler	Gruppenkommandant:	HLM Karl Distl	Gruppenkommandant:	HLM Thomas Kopriva	Gruppenkommandant:	LM Philipp Mitterbauer
Gruppenmitglieder:	LM Karl Zechmeister OV Josef Nigl LM Andreas Nigl LM Johannes Leeb LM Daniel Welser LM Roman Dolezal FM Bruno Schedler PFM Daniel Trupp PFM Franjo Kumpa	Gruppenmitglieder:	EOBM Josef Wölflinger LM Andreas Valek LM Florian Schützenhofer HFM Gerhard Vizdal LM Karl Gottschall FM Josip Emil Traxler FM Tobias Prominzer FM Stefan Erhard FM Manuel Noe FM Anton Nigl	Gruppenmitglieder:	LM Josef Schmid LM Manfred Kalusch HFM Chrtian Vlaschitz SB Martin Benesch LM Philipp Waller OFM Oliver Hochfilzer FM Lucas Simon Praxmarer FM Johannes Ferraris FM Nicolas Ferraris PFM Nils Müller	Gruppenmitglieder:	LM Peter Michael Scheibblau HFM Leopold Distl HFM Sebastian Wurth OFM Matthias Stagl OFM Alexander Tropper OFM Clemens Kern OFM Daniel Wawronek FM Antoine Ferraris FM Maximilian Halbedl PFM Linus Knoll
Reservisten							
LM Josef Baier	EHBI Karl Distl	LM Johann Neumayer	EOBM Leopold Nigl	EOBM Josef Walek	HLM Emil Zwitkovits	FT Herbert Bauer	EBR Josef Drexler
EOBM Roland Niederhofer	EHBI Wilhelm Nigl	HLM Alois Wurth	OFM Gustav Bräuer	FKUR Ernst Freiler	EV Franz Nigl	LM Ernst Pachmann	LM Erich Wurth
HBM Alexander Distl	EV Friedrich Maca	HBM Josef Nigl	EHBM Helmut Postl	EHBM Karl Zechmeister			